

# Unsere Gottesdienste

Die Gottesdienste dürfen auch in diesem Monat in den genannten Kirchen zelebriert werden. Wir halten uns an die aktuellen Vorgaben der Bundesregierung und der Österreichischen Bischofskonferenz.



Das Tragen der „**FFP2 Maske**“, ist unbedingt geboten.  
(hochwertige Mund – Nasen – Schutz – Maske)

## Der Abstand von 2 Meter

zu nicht im selben Haushalt lebenden Personen ist verpflichtend einzuhalten.

Die Teilnehmerzahl an den Gottesdiensten ist mit 10 reglementiert.  
Bitte melden Sie sich unbedingt beim Pfarrer an: 0676 / 8772 8302.



## Gottesdienstkalendar Februar 2021

### Lichtmess

**Ein Licht, das die Menschen erleuchtet!**

#### Montag – Dellach

**01. Februar 16.00** +Josefa Pfeifer & Karl Tollschein  
*Miss:* +Pfr. Kilian Unterluggauer

*Blasiussegen wird nur allgemein gespendet*

#### Dienstag – Berg

**02. Februar 16.00** +Josef & Josefa Mosser vlg. Sinele  
*Miss:* +Josefine Oberhauser;  
+Hildegard Gailer;  
+Anton & Anna Ortner;  
+Paula & Peter Haßler;  
+Theresia & Peter Glanzer vlg. Ältenmarkter;  
+Irma Hartlieb

*Blasiussegen wird nur allgemein gespendet*

#### Donnerstag – Dellach

**04. Februar 15.30** Priesterdonnerstag – Anbetung – heilige Stunde  
**16.00** +Maria Magdalena & Peter Filzmaier

## 5. Sonntag i. Jk B 07. Februar

Christus hat unsre Leiden auf sich genommen, unsere Krankheiten hat er getragen

**Ötting 09.00** +Gusti Smerslak & Angehörige  
*E.L.:* +Gusti Smerslak & Angehörige

**Dellach 10.00** für die Pfarrgemeinden

**Berg 11.00** +Marianne & Peter Oberhauser & Sohn Peter

#### Donnerstag – Dellach

11. Februar 16.00 +Franz & Huberta Breitegger  
*Miss:* +Karl Allmaier & Geschwister

## 6. Sonntag i. Jk B 14. Februar

Ein großer Prophet wurde unter uns erweckt: Gott hat sein Volk heimgesucht.

**Berg 09.00** +Angela & Josef Profunser  
*Miss:* +Fam. Kohlweiß & Becker

**Dellach 10.00** für die Pfarrgemeinden  
*Miss:* +Fam. Konrad & Ortschaft Stein

**Ötting 11.00** +Peter Brandstätter & Haus Holzmeister  
*E.L.:* +Stefan & Elisabeth Brandstätter vlg.. Tarnes

## Faschingsonntag – etwas zum Schmunzeln

### Hygiene

Im strömenden Regen kommt der Doktor zum höchstgelegenen Bauern, um nach der alten kranken Bäuerin zu sehen. Der Bauer öffnet ihm die Tür. Doch wie der Arzt den soeben frisch geschrubbten Fußboden sieht, meint er: „Das ist mir jetzt aber unangenehm – ich habe so dreckige Füße.“ Da wehrt der Bauer ab: „Das macht nichts, Herr Doktor, Sie haben ja Stiefel an!“

### Professoren & Studenten

„Wir können mit Berechtigung annehmen, dass unsere Vorfahren affenähnlich auf den Bäumen lebten, allmählich jedoch herniederstiegen, den aufrechten Gang annahmen und sich nach und nach zu den höchstentwickelten Geschöpfen der Erde heranbildeten. Was sind also die Menschen?“ –  
„Heruntergekommene Affen, Herr Professor!“

## Aschermittwoch 17. Februar

Wenn ihr heute  
seine Stimme hört,  
verhärtet nicht euer Herz!

**Berg** 09.00 +Vergessenen des Ortes: (*Attilio Mina, Johann Arbeiter, Anna Lerchster, Olga Zorzi, Paulina De Zordo, . . .*)

**Dellach** 10.30 +Theresia Matschnig, Theresia Weixler, Telesphor Maier

**Donnerstag – Maria Pirkach** 1. Fastenamt  
18. Februar 10.00 +Otto & Maria Brandstätter & Angehörige

**Freitag – St. Athanas**  
19. Februar 09.00 +Gottfried & Antonia Bernhard  
*Miss:* +Raimund Hopfgartner

## Mit dem Aschermittwoch

beginnt wieder die 40-tägige Fastenzeit. 40 Jahre hat Mose sein Volk im Auftrag Gottes durch die Wüste geführt, ehe sie endlich im verheißenen Land angekommen sind. Die Zeit der 40 Tage erinnert heute noch an damals. Am Beginn steht ein verheißungsvoller Aufbruch: Mose, eine starke Führerpersönlichkeit. Er hat den Blick der ihm Anvertrauten immer auf Gott gelenkt.

Den Menschen damals erging es auch schon so, wie wir es aus dem eigenen Leben kennen: sie sind mit der Zeit müde geworden. Einige wollten aufgeben, viele haben sich ihre göttlichen Interessen selbst zurechtgezimmert, wenn an das „Goldene Kalb“ erinnert sein darf. Nicht alles war in dieser langen Zeit „gottgefällig“. Doch der hat sich nicht davon abbringen lassen, das Beste für „die Seinen“ zu geben.

Das Zeichen des Aschenkreuzes ist unsere Ausdrucksweise, mittels der ich als Mensch wieder bewusster als sonst eine Zeit der Zuwendung zu Gott beginne. Weil die Corona-Bestimmungen so ungewiss sind, wird am Aschermittwoch nach dem Gottesdienst in jeder Pfarrkirche ein Gefäß mit gesegneter Asche stehen.



Holt euch mit einem kleinen Glas etwas Asche. Schenkt euch in der Familie gegenseitig nach einem „Vater unser“ Gebet dieses Zeichen. Verheißt es doch, dass Gott für „die Seinen“ nur das Beste bereithält.

## 1. Fastensonntag 21. Februar

„Nicht nur vom Brot lebt der  
Mensch, sondern von jedem  
Wort aus Gottes Mund.“

**Berg** 09.00 +Thomas & Hilda Hartlieb & Tochter Gertrude  
*Miss:* +Margarethe Gallob;+Christine Weiß;  
+Peter & Paula Haßler

**Dellach** 10.00 *für die Pfarrgemeinden*

**Ötting** 11.00 +Franz Etzelsberger  
*E.L.:* +Peter Brandstätter & Haus Holzmeister

**Montag – Oberfrallach** „Petri Stuhl Feier“ (Messe vor dem Kirchl)  
22. Februar 15.00 +Eltern vlg. Breiner  
*Miss:* +Michael Winkler

**Dienstag – Dellach**  
23. Februar 09.00 +Siegfried Cencic & Söhne

**Donnerstag – Maria Pirkach** 2. Fastenamt  
25. Februar 10.00 +Fam. Burgi Krieghofer

**Freitag – St. Athanas**  
26. Februar 09.00 +Anton Oberhauser  
*Miss:* +Frieda Mosser, Hemma & Bruno Maunz

## 2. Fastensonntag 28. Februar

Aus der leuchtenden Wolke rief  
die Stimme des Vaters:  
Das ist mein geliebter Sohn;  
auf ihn sollt ihr hören.

**Berg** 09.00 +Edith Fleißner  
**Dellach** 10.00 *für die Pfarrgemeinden*  
*Miss:* +Martin Oberheinricher & Geschwister  
**Ötting** 11.00 +Engelbert und Karolina Filzmaier vlg. Tonen  
*E.L.:* +Josefa Stotter

**Montag – Dellach**  
Mo 01. März 09.00 +Vergessenen der Pfarre